

Bericht für Der Schlaraffia Zeyttungen (01 / 155) 257 / Glorimontana

Gleich vier besondere Ehrungen waren in der Stahlburg zu vollziehen: Die Verleihung des Großursippenordens an den Ritter Fitsch-Getau, der Ritter Flabesius sollte den Ursippenorden erhalten, unser Ol, der Ritter O-tell-us, – 10 Jahre in Folge auf dem Thron – sollte mit dem Titul Erb-Oberschlaraffe geehrt werden und unser Zinkenmeister sollte ebenfalls mit dem Erb-Titul belehnt werden, weil er uns seit über 10 Jahren mit seinem Clavicimbelspiel immer wieder erfreut.

Zuvor hatten die Freunde als Dank dafür zu einem großartigen Liebesmahl geladen, welches auch die überaus zahlreich eingerittenen Gastrecken, sogar aus d.h.R. Maninheimbia, als besonders köstlich goutieren konnten.

Unsere Stahlburg platzte nahezu "aus den Nähten", als die Sippung begann (wegen der zahlreichen Einritte, nicht wegen der Atzung!) und jeder der zu Ehrenden die Laudatio von einem anderen speziell ausgesuchten Recken in wirklich einmaliger Weise erhalten durfte.

Allein deshalb war dieser Sippungsabend völlig anders, ungewöhnlich und besonders hoch zu schätzen, denn kaum jemals vorher waren die Reden zu einer Ehrung so persönlich und so einzigartig. Sowohl für die Geehrten, als auch für die Sassenchaft. Und dann noch obendrauf die warmen und hertzlichen Worte unseres Sprengelfürsten Don Attacko in seiner zu Ende gehenden Amtszeit: Hertz, was willst Du mehr?

Rbe

